

MEDIENINFORMATION

Digitalisierung | Forschung/Technologie | Informations- und Kommunikationstechnik

Fünf neue Beigeordnete im Silicon Saxony-Vorstand

Dresden, 29. März 2017. Fünf neue Beigeordnete verstärken ab dem 01.04.2017 den Vorstand des Branchenverbandes Silicon Saxony e. V. Die Berufung der Beigeordneten gab Vorstand Heinz Martin Esser heute offiziell auf dem 1. Mitgliederforum 2017 bekannt. Die Beigeordneten sind:

- **Sabine Nitzsche**, Senior Director Finance & Site Controller, Globalfoundries Dresden
- **Bettina Voßberg**, Vorstandsvorsitzende des HighTech Startbahn Netzwerk e. V.
- **Dr. Robert Franke**, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden
- **Dr. Tobias Nestler**, Chief Operating Officer, DevBoost GmbH
- **Dr. Michael Arnold**, Geschäftsführer PEER Group GmbH

Mit der Berufung der fünf neuen Beigeordneten verfolgt der Vorstand des Branchenverbandes mehrere Ziele. Eine wichtige Absicht ist es, das wachsende Aufgabenspektrum zu bedienen sowie gleichzeitig die immer intensivere Zusammenarbeit mit Partnern aus der Forschung, anderen Branchennetzwerken und der öffentlichen Verwaltung weiter voranzutreiben. Dies gelingt nur durch eine Einbindung von fachlich versierten und hochmotivierten Experten in die Arbeit. Neben der inhaltlichen Verstärkung verjüngt der Silicon Saxony-Vorstand damit auch die Spitze des Branchenverbandes und leitet einen verantwortungsvollen Generationswechsel ein.

Neue Beigeordnete mit eigenen Schwerpunkten

„Als Experte für regionale Wirtschaftsentwicklung steht Dr. Robert Franke wie kein Zweiter für Cross-Clustering und die Initiierung neuer branchenübergreifender Projekte. Mit ihm verzahnen wir unsere Mitgliedsunternehmen noch besser mit Unternehmen aus anderen Branchen in der Region und darüber hinaus“, sagt Esser. Dr. Robert Franke dankt dem Vorstand für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. „Ich freue mich darauf, aktiv im Silicon Saxony-Entscheidungsgremium mitzuwirken. Aus meiner Sicht ergeben sich aus den Herausforderungen der digitalen Transformation mit den zentralen Themen IoT, vernetztes autonomes Fahren und Industrie 4.0 enorme Chancen für die Region. Wir verfügen über die entscheidenden Technologien und Kompetenzen, um ganz vorn mitspielen zu können. Hier will ich mich als leistungsfähiger Partner in der Verwaltung, auch mit meinen langjährigen Erfahrungen sowohl auf Industrieseite als auch in Branchennetzwerken, einbringen. Gemeinsam können wir von Sachsen aus die Zukunft mitgestalten“, so Franke.

Bettina Voßberg schärft das Profil des Branchenverbandes im Bereich der Zusammenarbeit mit Hightech-Startups und etablierten Mittelständlern im Netzwerk. „Darüber hinaus verfügt Frau Voßberg über eine langjährige Industrieexpertise für die Entwicklung von Geschäftsmodellen in der Digital- und IKT-Branche. Für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle ist diese Erfahrung in Verbindung mit ihren exzellenten Kontakten zu Investoren enorm wichtig“, betont Esser.

Globalfoundries setzt auch in Zukunft mit seinem Engagement Akzente im Silicon Saxony. So wird die Finanzchefin des Dresdner Globalfoundries-Werkes Sabine Nitzsche fachlich das Thema „Internet of Things“ vorantreiben, was vor allem mit Blick auf den geplanten „Smart Systems Hub“ ein wichtiges Signal von Europas größtem und modernstem Chipwerk in Richtung Mittelstand ist. „Ich freue mich sehr über diese Berufung als Beigeordnete des Vorstands und die gemeinsame Arbeit für die weitere positive Entwicklung des Silicon Saxony. Ich möchte den Rückenwind für die Hightech-Branche, den wir von Sachsen, Deutschland und der EU erhalten, gerne für eine noch bessere Vernetzung von Global Playern, innovativen Mittelständlern und Gründern sowie der Forschung und Lehre nutzen. Dadurch werden wir gemeinsam Bereiche wie Industrie 4.0 und das Internet der Dinge aus unserem Cluster heraus mitgestalten“, so Sabine Nitzsche.

Mit Dr. Tobias Nestler und Dr. Michael Arnold stärken zwei Unternehmer den Vorstand in den Themenbereichen Software und Automation, zwei Kernthemen des Branchennetzwerkes. Die Berufung von Dr. Tobias Nestler, Mitglied der Geschäftsleitung von DevBoost, ist dabei vor allem Ausdruck der anhaltend wachsenden Software-Community in Sachsen. PEER Group-Geschäftsführer Dr. Michael Arnold möchte als Vertreter des Mittelstandes die nationale und internationale Vernetzung mit anderen Branchenverbänden, Netzwerken und Fach-Gremien voranbringen, um Optionen für gemeinsame Projekte auch über die Landesgrenzen von Sachsen hinaus auszuloten und zu forcieren.

Für Rückfragen:

WeichertMehner (Agentur), Ulf Mehner, Telefon: 0351 50 14 02 00,
E-Mail: info@weichertmehner.com

Über SILICON SAXONY e. V.:

Der Silicon Saxony e. V. ist der größte Industrieverband für Mikro- und Nanoelektronik, Photovoltaik, Software, Smart Systems und Applikationen in Europa. Der Verein wurde im Dezember 2000 als Netzwerk der Halbleiter-, Elektronik- und Mikrosystemindustrie gegründet. Er verbindet Hersteller, Zulieferer, Dienstleister, Hochschulen, Forschungsinstitute und öffentliche Einrichtungen am Wirtschaftsstandort Sachsen. In den 320 Mitgliedsunternehmen, die einen Umsatz von mehr als 4,5 Milliarden Euro pro Jahr erzielen, sind derzeit rund 20.000 Mitarbeiter beschäftigt. www.silicon-saxony.de